

Wir In Einem Stadtteil



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

wer unter die Leute geht, für andere was tut, zum Beispiel als Mitglied der Zeitbörse und Freiwilligenagentur, tut sich selbst einen Gefallen. Das liegt auf der Hand, wenn die Menschen, die man trifft, nett zu einem sind und sich auf die Begegnung freuen. Dass auch die kleinen grauen Zellen davon profitieren, überrascht Sie vielleicht, ist aber inzwischen wissenschaftlich nachgewiesen. Lesen Sie den Beitrag von Achim Scherzinger und tüfteln Sie an Ihrem persönlichen Joggingprogramm!

Immer mal wieder stellen wir neue Personen vor. Benedikt Schmid hat in der Tagesgruppe KiWi seine Traumstelle gefunden und bringt dort die kleinen KiWis auf Trab.

Carola Rieger, Rektorin der Gerhart-Hauptmann-Schule, informiert über die dieses Jahr eingeführte Ganztages-Grundschule. Neben dem Lernen und Fördern kommt auch das Spielen nicht zu kurz. Wenn donnerstags die Schülerfirma „Essen – himmlisch-teuflisch gut ...“ ein gesundes und kulturell vielfältiges Wunschmenü kocht, wird klar, dass Ihr Kind in guten Händen und die Ganztageschule ein hochwertiges Angebot und keine 0815-Betreuung ist.

Wie immer im Herbst und Richtung Vorweihnachtszeit finden Sie jede Menge Termine und Ankündigungen. Für Kinder spielt das Kinderkino „Karo und der liebe Gott“, das Stadtteilcafé im Generationenhaus wirbt um Sie, alle Kirchentüren öffnen sich weit mit Kleiderbörse, Kirchenkonzerten, St. Martinsfest oder Weihnachtsmarkt.

Hans-Anton Maier
Geschäftsführer pro juvena

Aus dem Inhalt

KiWi-Erlebnisfreizeit

Kontakte gegen Gedächtnisschwund

Grundschule startet Ganztagesbetrieb

Spannende Ferien am Niedersonthofener See

Wie in den letzten Jahren zog es die KiWi's auch in diesen Sommerferien nach Waltenhofen an den Niedersonthofener See. Dort erwartete sie wiederum ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Nachdem die bisherigen Freizeiten wettermäßig unter keinem guten Stern standen, blieben die Zelte in diesem Jahr von kleineren Schauern abgesehen trocken. Dafür dämpfte der ein oder andere Sonnenbrand ein wenig die Stimmung.

Pünktlich zum Sommerferienbeginn ging es mit den Pro juve-Tourbussen im Konvoi ab Richtung Bayern. Es dauerte keine halbe Stunde, bis der erste die berühmte Frage stellte: „Wann sind wir endlich da?!“ Und manch einem kam die Fahrt wohl wie eine halbe Ewigkeit vor. Zum großen Pech aller Beteiligten war auch noch eines der Radios kaputt, so dass nichts übrig blieb, als den weiten Weg singend im Bus zu verbringen.

Expeditionen zu Wasser und zu Land

Am Zeltplatz angekommen erfolgte sogleich der Aufbau der Zelte. Wie zu erwarten, gehörte dies nicht gerade zu den Stärken der Kleinen und auch ein kurzer heftiger Regen machte die Situation nicht einfacher. Nachdem zu guter Letzt auch das Küchenzelt aufgebaut war, konnte die Freizeit richtig beginnen. Schon vom ersten Tag an wurde der See von allen Teilnehmern ausgiebig genutzt. Ausgerüstet mit Schlauchbooten, Luftmatratzen und einem Käscher begaben sich die KiWi's auf kleine Expeditionen in die tiefen Gewässer. Auch auf dem Festland gab es einiges zu sehen. Den sprichwörtlichen Höhepunkt bildete der mit Hilfe einer Seilbahn absolvierte Aufstieg auf das Nebelhorn. Auf 2.200 Meter angekommen, war es für manche Kinder die erste Erklommung eines Berges und ein atemberaubender Anblick. Um schließlich noch die unterirdischen Gesteinsformationen des Alpenvorlandes zu erforschen, stand am vorletzten Tag eine Expedition in die Sturmannshöhle an. Ganze 180 Stufen führten bis zu einer Quelle in die Tiefe hinab. Bei einer durchschnittlichen Temperatur von vier Grad Celsius waren alle

froh, bei schönem Wetter draußen wieder anzukommen.

Nachtwanderung zum Abschluss

Weitere Höhepunkte der diesjährigen Freizeit waren eine Stadtwanderung in Kempten sowie ein Kletternachmittag im Hochseilgarten bei Bad Waldsee. So manches Kind balancierte ohne Angst auf zehn Meter Höhe auf einem Drahtseil. Den krönenden Abschluss bildete am letzten Abend eine Nachtwanderung, die es richtig in sich hatte. Das kreischen wilder Raubvögel und anderer Tiere waren für die Kids doch nicht so ganz ohne. Für Erheiterung sorgte ein kleiner Tierexperte, der das Zirpen einer Grille mit dem einer Klapperschlange verwechselte und dadurch etwas Aufregung in der Gruppe auslöste.

Benedikt Schmid



Nachwuchspädagoge in der Tagesgruppe KiWi

Benedikt Schmid, 30 Jahre, ist seit Juli hauptamtlicher Mitarbeiter der Tagesgruppe KiWi im Wiesprojekt. Er nimmt die Stelle von Martina Mayer ein, die sich im Mutterschutz befindet. Benedikt Schmid stellt sich nachfolgend den Leserinnen und Lesern der Wies-Zeitung kurz vor.

Mein Name ist Benedikt Schmid. Die Arbeit in der Tagesgruppe ist mein zweiter Einstieg in das Berufsleben sowie mein erstes Amt als Sozialpädagoge. Als Vertretung von Martina Mayer gehört es zu meinem Ziel, das Leben der sich hier befindenden 9 bis 12-jährigen Kids sowie mein Eigenes zu bereichern.

Grund für meinen späten Einstieg in das Berufsleben waren die vielen Reisen und Auslandsaufenthalte in fernen Ländern und Kontinenten sowie eine vorherige Ausbildung als Speditionskaufmann. Aufgewachsen bin ich im Nachbarort Metzingen, wo ich die Schule besuchte und meine Jugend verbrachte. Während meines sozialpädagogischen Studiums an der Fach-

hochschule Reutlingen-Ludwigsburg wohnte ich in der Schwabenmetropole Stuttgart. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne mit Skate- und Snowboard sowie dem Motorrad fort. Mein besonderes Interesse gilt der Musik, guten Büchern und fremden Kulturen.

Die Arbeit und der Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind mir schon seit vielen Jahren vertraut. Als Teenager engagierte ich mich in einem Metzinger Jugendclub, meinen Zivildienst absolvierte ich in einem Jugendhaus. Während meines Studiums sammelte ich viele Eindrücke in Jugendhilfeeinrichtungen. Bei meinem letzten Praktikum auf dem Abenteuerspielplatz Stuttgart-West konnte ich viele Erfahrungen mit Kindern im KiWi Alter sammeln.

Nach zweiten Monaten im Wiesprojekt kann ich sagen, dass ich mich hier sehr wohl fühle. Ich hoffe, dass ich auch in den kommenden Monaten weiterhin viel Spaß und Freude in der Arbeit mit Kindern und Kollegen haben werde.

Kontakte helfen gegen Gedächtnisschwund

Regelmäßige Kontakte mit Freunden oder Nachbarn helfen gegen Gedächtnisschwund. Zu eben diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Langzeitstudie der Public School of Health der Harvard-Universität in Boston (USA). Im Rahmen dieser Studie wurden über 16.500 US-Amerikaner im Alter von über 50 Jahren befragt. Diejenigen, die regelmäßige Freunde, Bekannte und Verwandte besuchten, oder die ein Ehrenamt ausübten, konnten sich die vorgetragenen Wortlisten doppelt so gut merken wie weniger sozial eingebundene Probanden.

Das aktive Wahrnehmen und Fördern von sozialen Kontakten im Familienver-

bund, im Bekanntenkreis oder bei einem freiwilligen Engagement in der Gemeinschaft wirken also ganz offensichtlich nicht nur gegen Vereinsamung, sondern in besonderem Maße auch gegen das Nachlassen der Merkfähigkeit.

Wenn ein Ehrenamt, neben dem allgemeinen Gewinn für die Gemeinschaft, auch für den Ausübenden selbst ganz individuelle Vorteile zur Erhaltung der psychischen Gesundheit bietet, dann ist das für alle, die noch kein Ehrenamt haben, ein Ansporn, sich zu engagieren. Freiwilligenagentur und ZEITBÖRSE helfen Ihnen dabei, das richtige und passende Engagementfeld für Sie zu finden.

Achim Scherzinger



Gastgeber-Familien gesucht

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr mit dem 1. Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit gemeinsam besinnlich zu erleben. Veranstaltet wird diese ökumenische Aktion von der Evangelischen Auferstehungs-, der Katharinengemeinde und der Katholischen Gemeinde St. Peter und Paul. Vom 1. bis 23. Dezember wird jeweils um 17.30 Uhr an einem anderen Haus ein Adventstürchen geöffnet. Bei einem kleinen Programm mit Liedern, Gedichten oder Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Für den Adventskalender suchen wir Familien, die gerne an einem Abend Gastgeber sein möchten. Die Veranstaltung dauert zirka 20 Minuten und findet vor dem Haus statt. Wir unterstützen Sie in der Auswahl der Lieder und Texte. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis Ende Oktober bei:

Familie Fehrle, Tel. 204131,
mail@fehrle.net

Rund um St. Peter und Paul

Nachrichten & Termine aus der Kirchengemeinde

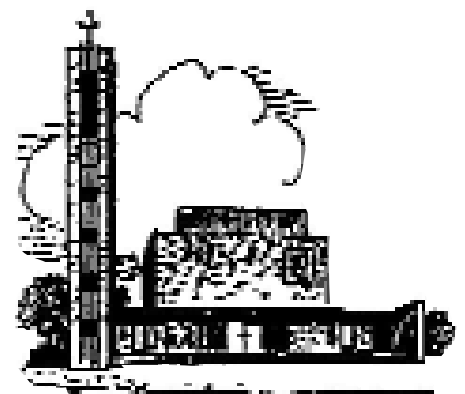
- ▶ **Familiensonntag 14. Dezember, 10.30 Uhr**
Familiengottesdienst, anschließend Mittagessen, Spiel- und Bastelangebote.
- ▶ **Seniorenachmittage 15. Oktober und 19. November, 14.30 Uhr**
- ▶ **Pfadfindergruppen immer freitags um 17 Uhr**
für Kinder von 6 bis 10 Jahren und von 11 bis 13 Jahren.
- ▶ **Mutter-Kind-Gruppe jeweils donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr**
- ▶ **Meditation jeweils donnerstags, 19.00 Uhr**
(Zugang über Sakristei)

Chor- und Orchesterkonzert, Sonntag, 26. Oktober, 17.00 Uhr

Die Messe in c-Moll KV 139 (sogenannte „Waisenhausmesse“) von Wolfgang Amadeus Mozart wird am Sonntag, 26. Oktober um 17.00 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche aufgeführt. Die außergewöhnliche Orchesterbesetzung mit drei Trompeten und drei Posaunen zum gewöhnlichen Streichapparat verleihen dieser „Missa solemnis“ eine einzigartig festliche Stimmung. Ergänzt wird das Programm durch Orgelwerke von François Couperin. Ausführende sind der Heilig-Geist-Chor, der St. Peter und Paul-Chor, der Jugendchor St. Peter und Paul, das Lisachörle, Solisten, das Ensemble 1768 und Silvia Schmid, Orgel. Leitung: Joachim Teufel und Martin Neu.

■ Der Eintritt beträgt 10 Euro. Karten gibt es ab 16.30 Uhr an der Abendkasse.

Weitere Informationen auch im Internet
unter <http://stpeterundpaul-reutlingen.drds.de>



Begleitung/Betreuung

Suche:

Wer hat Lust, am Wochenende etwas zu unternehmen, zum Beispiel Spaziergehen oder Kaffeetrinken? **Kto. 533**

Suche Begleitung für Menschen im Rollstuhl. **Kto. 481**

Biete:

Ich begleite Sie gerne mit Ihrem Rollstuhl bei Spaziergängen. **Kto. 531**

Ich begleite Sie beim Spaziergehen. **Kto. 530, 535**

Ich gehe gerne für oder mit älteren Leuten einkaufen. **Kto. 543**

Ich kann Fahrdienste zum Einkaufen, zum Arzt oder für Reisen unternehmen. **Kto. 542**

Ich gehe gerne für oder mit jemand mit meinem Auto einkaufen. **Kto. 545, 546**

Übernehme gerne allgemeine Botengänge. **Kto. 545, 546**

Beratung

Suche:

Wer ist mir beim Formulieren und Korrigieren von öffentlichen Briefen usw. behilflich? **Kto. 517**

Biete:

Ich helfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen. **Kto. 403, 532**

Ich stelle Ihnen gerne meine Beratungsfähigkeiten zum Thema Hausbau und Umbau zur Verfügung. **Kto. 473**

Fachliche Farbberatung. **Kto. 464**

Dienstleistung

Suche:

Wer kann mich zum Getränkekauf mitnehmen? **Kto. 489**

Wer hilft mir, meine neue Wohnung einzurichten, Bücher aus dem Keller zu holen? **Kto. 527**

Biete:

Ich habe ein Auto und helfe beim Einkauf. **Kto. 536**

Lese älteren Menschen Geschichten vor und halte mit ihnen ein „Schwätzle“. **Kto. 527**

Gerne unterstütze ich Sie bei der Pflege und Betreuung von pflegebedürftigen oder behinderten Menschen. **Kto. 527**

Erledige für Sie Botengänge, begleite Sie bei Arztbesuchen oder Spaziergängen und mache gerne Besuche im Altenheim. **Kto. 527**

Ich bin Ihnen nach Absprache beim Tragen und Transportieren von schweren Sachen behilflich. **Kto. 517**

Kaufe gerne für Sie ein oder begleite Sie. **Kto. 446, 464, 524, 530, 531, 535**

Helfe beim Großeinkauf und beim Transport mit meinem Auto. **Kto. 403, 425**

Transportiere gerne Ihre Sachen in meinem geräumigen Kombi. **Kto. 544**

Büro/EDV

Suche:

Hilfe beim PC. **Kto. 517**

Wer kann mir eine E-Mailadresse und die Anwendung erklären? **Kto. 427**

Ich suche Hilfe am PC und im Internet. **Kto. 543**

Biete:

Gerne helfe ich beim Internet und E-Mails. **Kto. 532**

Übernehme PC-Schreibarbeiten. **Kto. 481**

Helfe bei EDV- und PC-Problemen. **Kto. 510**

Foto/Hifi/TV

Biete:

Ich fotografiere mit einer guten Kamera Anlässe aller Art, zum Beispiel Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten. **Kto. 401**

Freizeit/Urlaub/Reise

Suche:

Ich suche jemand der im Urlaub meine Blumen gießt und den Briefkasten leert. **Kto. 545**

Biete:

Ich gieße Ihre Blumen und leere den Briefkasten im Urlaub. **Kto. 425**

Ich biete Ihnen gute Tier- und Pflanzenbetreuung im Urlaub. **Kto. 403**

Garten

Suche:

Wir suchen Hilfe im Garten für Unkraut und zum Büsche ausgraben. **Kto. 531**

Wer hilft mir im Garten? **Kto. 436, 535**

Ich habe keinen „grünen Daumen“. Wer hilft mir bei der Pflege meines Rasens und Kirschbaums? **Kto. 440**

Ich suche für die Gestaltung meines Gartens (Sitzplatz, Platten neu verlegen) Hilfe. **Kto. 541**

Im Juni benötige ich vier Wochen Garten und Rasenpflege und im Herbst Hilfe beim Umgraben. **Kto. 546**

Biete:

Ich mähe bei Bedarf gerne Ihren Rasen. **Kto. 530**

Ich helfe Ihnen bei Bedarf im Garten. **Kto. 528, 538**

Ich kann Ihnen bei diversen Gartenarbeiten und bei der Gestaltung Ihres Gartens behilflich sein oder es übernehmen. **Kto. 517**

Handarbeiten

Suche:

Wer kann Kleidung für mich nähen, ändern oder ausbessern? **Kto. 527**

Biete:

Ich kann beim Ändern Ihrer Kleidung helfen. **Kto. 533**

Handwerk/Reparatur

Suche:

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten behilflich sein könnte, zum Beispiel Regale aufstellen, streichen usw. **Kto. 527**

Wer repariert bei Bedarf mein Fahrrad? **Kto. 425**

Wer kann kleine handwerkliche Dienste im Haus und Garten erledigen? **Kto. 467**

Wer überholt mein Fahrrad? **Kto. 427**

Wer hilft beim Verlegen von Bodenfliesen im Frühjahr/Früh-sommer? **Kto. 460**

Wer hilft mir bei kleineren Haushaltsreparaturen? **Kto. 545**

Biete:

Ich bin handwerklich begabt und biete nach Absprache verschiedene Tätigkeiten. **Kto. 517**

Übernehme kleinere Elektroarbeiten. **Kto. 436**

Tapezieren und streichen, auch bei sonstigen handwerklichen Tätigkeiten bin ich gerne behilflich. **Kto. 538**

Ich repariere Ihre Korbmöbel. **Kto. 489**

Haushalt

Suche:

Meine Hemden sind derzeit ungebügelt, suche jemand, der/die meine Hemden gerne bügelt. **Kto. 436**

Suche Hilfe beim Abstauben in Behindertenwohnung. **Kto. 481**

Wer kann mir meine Fenster putzen? **Kto. 542**

Suche Hilfe im Haushalt. **Kto. 542**

Biete:

Ich helfe Ihnen beim Fenster putzen. **Kto. 538**

Gerne helfe ich einmal monatlich beim Putzen. **Kto. 521**

Gerne reinige ich Ihre Fenster. **Kto. 543**

Ich bügeln für Sie nach Absprache. **Kto. 427**

Kinder

Suche:

Wer kann meinen Sohn von der Schule abholen und zum Kinderhort bringen? **Kto. 527**

Suche Betreuung für meinen Sohn. **Kto. 528**

Der Vorbereitungskreis des Frauenfrühstücks sucht eine Kinderbetreuung drei Mal jährlich jeweils freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr. **Kto. 467**

Suche Kinderbetreuung (auch abends). **Kto. 513**

Wer betreut gelegentlich meine beiden Kinder (6 und 8 Jahre), eventuell auch abends. **Kto. 544**

Biete:

Ich passe nach Absprache auf Ihre Kinder auf. **Kto. 528**

Ich passe ab und zu auf Ihre Kinder auf. **Kto. 531**

Biete Betreuung für Kinder (bis 9 Jahre) bei uns zu Hause an. Wir haben einen großen Garten und Haustiere. **Kto. 544**

Kochen/Backen

Suche:

Wir essen gerne selbstgemachte Marmelade. Wer kann uns eine kochen? **Kto. 527**

Biete:

Ich backe Ihnen nach Absprache gerne einen Kuchen. **Kto. 425, 528, 532**

Ich backe Kuchen. **Kto. 427, 492, 513**

Ich verwöhne Sie mit einem leckeren Abendessen oder lade Sie zu einem Kaffeeklatsch ein. **Kto. 526**

Ich koche Marmelade oder backe Kuchen. **Kto. 541**

Kulturelles

Suche:

Suche jemanden für Unternehmungen und einfach nur zum Schwätzen. **Kto. 489**

Biete:

Ich habe Bücher abzugeben. **Kto. 536**

Nachhilfe

Suche:

Ich benötige Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, 5. Klasse Realschule. **Kto. 517**

Biete:

Gerne gebe ich Nachhilfe für Grundschüler. **Kto. 532**

Ich biete Nachhilfe in Chemie, Physik, Mathematik. **Kto. 518**

Nachhilfe in Mathematik und Physik bis 10. Klasse und in Chemie bis 13. Klasse. **Kto. 548**

Ich helfe Kindern im Grundschulalter bei den Hausaufgaben. **Kto. 527**

Ich gebe Gerne Nachhilfe in allen Fächern bis 10. Klasse, außer Naturwissenschaften. **Kto. 446**

Nachhilfe für Grund- und Hauptschüler Klassen 3 bis 8 in Mathematik und Deutsch **Kto. 547**

Gerne erteile ich Nachhilfe in allen Fächern bis Klasse 6, außer Naturwissenschaften **Kto. 549**

Tiere

Suche:

Wer hat ein großes Aquarium oder Terrarium abzugeben? **Kto. 440**

Biete:

Ich betreue nach Absprache gerne Ihr Haustier. **Kto. 403**

Ich führe Ihren Hund ein bis zwei Mal in der Woche aus oder passe während Ihres Urlaubes auf Ihre Haustiere auf. **Kto. 403**

Unterricht/Kurse

Suche:

Suche Unterricht in Französisch für Erwachsene. **Kto. 529**

Suche arabische oder spanische Konversation (mögl. in der Muttersprache). **Kto. 481**

Biete:

Lehre Französisch, Spanisch, und Englisch für Fortgeschrittene und biete nichttechnische Übersetzungen. **Kto. 481**

Übersetzen von Deutsch auf Spanisch. **Kto. 535**

Ich lehre Arabisch für Anfänger sowie Deutsch für Ausländer. **Kto. 481**

Verschiedenes

Suche:

Suche handwerklich begabte Mieter für 3 Zi. Wohnung in Rommelsbach, geringe Miete gegen Renovierungshilfe **Kto. 548, Tel. 07121-36 40 80**

Die ZEITBÖRSE sucht Zeitungsausträger. **Kto. 400**

Biete:

Die Besonderheit für Kindergeburtstage oder sonstige Veranstaltungen. Ich knote aus Luftballons Tiere nach Ihren Wünschen. **Kto. 489**

Ich erledige handwerkliche Tätigkeiten, bei denen ich nicht so schwer heben muss (ohne Verrechnung). **Kto. 445**

Ich gebe Bücher gegen Talente ab. **Kto. 536**

Zur Unterhaltung oder als Gag, biete ich das Schreiben mit zwei Händen gleichzeitig in entgegengesetzte Richtungen an. **Kto. 544**



364 08 20

Bürozeiten: **Donnerstag**
16.00 bis 18.00 Uhr



Aktuelle Gesuche der Freiwilligenagentur

....etwas für Jung und Alt...schauen Sie sich es an!

Das Bürgerbüro in der Rommelsbacherstraße ist eine neutrale Beratungsstelle, insbesondere für ältere Bürger. Zu den Sprechzeiten am Dienstagvormittag und am Donnerstagnachmittag wird noch Unterstützung gesucht. Aufgaben sind: Betreuung von Kontakten und Vermittlungsangeboten, Beratung bei Fragen zum freiwilligen Engagement und Ratgeberfunktion bzw. Hilfestellungen für die Bürgerinnen und Bürger bei Fragen aus dem Alltag. Das Team des Bürgerbüros unterstützt Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und freut sich auf Ihr Interesse und Ihr Engagement!

Möchten Sie gerne mitmachen? Dann melden Sie sich doch in der Freiwilligenagentur Wiesstraße 7, Telefon 36 40 820. Wir bringen Sie in Kontakt und geben Ihnen gerne weitere Auskunft zum Ablauf und Start Ihrer freiwilligen Hilfe im Bürgerbüro.

Neues aus der Auferstehungskirche

Aktivitäten beim Offenen Treff

Jeden Freitag treffen sich in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Frauen unterschiedlichsten Alters und in den unterschiedlichsten Familiensituationen im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Während die Kinder in der Zwergenjungchar singen, spielen und basteln, tauschen sich die Mütter oder auch Nichtmütter bei Kaffee, Tee und Kuchen aus. In regelmäßigen Abständen sind die Treffen mit thematischen Angeboten verbunden. Nächster Bastelabend (Fröbelsterne u.a.) ist am 13. November um 20 Uhr. Anmeldungen bis 31. Oktober. Waldweihnacht feiern wir am 30. November. Mit Fackeln wandern wir dem Weihnachtsfest entgegen. Anmeldungen bis 21. November im Gemeindebüro, Telefon 32 93 30.

„Die Himmel erzählen...“

Unter diesem Motto lädt der Kammerchor Reutlingen am 25. Oktober, 20 Uhr, zum Konzert in die Auferstehungskirche ein. Auf dem Programm stehen Chöre aus Joseph Haydns bekanntem Oratorium „Die Schöpfung“ in einer Fassung für Chor und Klavier. Motetten von Heinrich Schütz, Johann H. Schein und Johannes Brahms runden das Programm ab. Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Kirchenkonzert

Der Musikverein Betzingen unter Leitung von Joachim Kromer ist am 7. November zum dritten Mal zu Gast in der Auferstehungskirche. Wie bei den letzten Konzerten wird das Jugendblasorchester den ersten Teil des Programms bestreiten. Das Repertoire der ca. 30 Jungmusiker/-innen umfasst neben Rock und Pop zahlreiche Film- und Musicalwerke. In diesem Jahr werden neben einem Medley aus Georges Bizet's weltbekannter Oper Carmen bekannte Melodien aus dem Walt Disney-Klassiker Mary Poppins zu hören sein. Den zweiten Teil des Abends bestreitet das Blasorchester mit seinen knapp 50 Musikerinnen und Musikern. Gespielt wird u.a. auch die bekannte Arie Nessun Dorma aus Giacomo Puccinis Oper Turandot.

Mit Freunden unterwegs



Eine Woche waren über 50 Kinder im Gemeindefaal, Garten und Kirche der Auferstehungsgemeinde „mit Freunden unterwegs“. Ein junges Team rund um Gudrun Lenz, Katrin Fehrle und Lena Weiblen machten Freundschaft erkennbar und erlebbar. Auf dem Weg wurden sie jeden Tag von Bär und Tiger besucht und erlebten so verschiedene Aspekte von Freundschaft.

Im Mittelpunkt stand jeden Tag eine biblische Geschichte rund um das Thema. Lena Weiblen und ein großes Team an Mitarbeitern hatte für jeden Tag ein spannendes Theaterstück eingeübt, bei dem die Kinder nicht nur hören, sondern auch sehen und spüren konnten, was da pas-

sirt. Dabei ging es um das Kennenlernen und Vertrauen, um Jesus und seine Freunde, um Versöhnung und um den verlorenen Sohn. Dass Freundschaft auch mal Geben heißt, zeigte der bittende Freund, der mitten in der Nacht an die Tür klopfte.

In Workshops wurde gebastelt, gebacken und viel gespielt. Musikinstrumente wurden hergestellt, Filzherzen gemacht, Freundschaftsbänder geknüpft, Papier geschöpft und Tigerenten gesägt. Für kleine Bäcker gab es Muffins und Plätzchen und wer sich austoben wollte, konnte dies beim rope skipping tun.

Ein ganztägiger Ausflug führte die Gruppe am Donnerstag in die Wimsener Höhle und weiter auf den Walderlebnispfad nach Indelhausen. Den Abschluss bildete ein Familiengottesdienst, bei dem die Kinder und Betreuer der Gemeinde, den Freunden und Verwandten Eindrücke von der Kinderferienwoche vermittelten. Für einige Mitarbeiter war die Kinderferienwoche zugleich ein Praxisprojekt, das sie im Rahmen des Traineeprogramms absolvierten.

Katrin Fehrle

Mädchenübernachtung im Wiesprojekt

Eigentlich wäre ich mit den Mädchen der Flexibel organisierten Hilfen im Wiesprojekt gerne ein paar Tage weggefahren, um richtige Sommerferien zu machen. Da dafür die finanziellen Ressourcen aber immer knapper werden, war dies so nicht möglich. So entstand die Idee, die in den Ferien leeren Räumlichkeiten einer Tagesgruppe dafür zu nutzen. So wurde aus der Mädchenfreizeit kurzerhand eine dreitägige Mädchenübernachtung in der Wies-Tagesgruppe, die ausreichend Platz zum Schlafen, Kochen, Spielen und Quatschen bot.

Ein „volles Programm“ sorgte dafür, dass Langeweile erst gar nicht aufkam. Los ging es mit einem Geländespiel im Markwasen. Die Mädchen erkundeten tapfer Wald, Weg und Steg und fanden, wenn auch mit quälenden Füßen, den Weg

zurück zum Auto. Zur Belohnung gab es ein dickes Eis. Abends waren dann alle ziemlich müde, so dass bereits um 23.00 Uhr Ruhe und Schlaf eingekehrt waren.

Tag zwei führte nach Tübingen, wo aus einem einfachen Stadtspiel eine wahrhaftige Herausforderung wurde. Bei der Besteigung des Kirchturms hatten doch einige mit der Überwindung ihrer Höhenangst zu kämpfen. Um so schöner war die anschließende Bootsfahrt um die Neckarinsel. Am letzten Tag ging es in den Abenteuerpark nach Lichtenstein. Trotz mancher Unkenrufe waren die Mädchen doch so ehrgeizig, dass sie die Stationen auf jeden Fall schaffen wollten, auch wenn es sie oft großen Mut und Überwindung kostete. Letztendlich waren alle stolz auf sich, es geschafft zu haben.

Heike Schrunner

Ganztagesbetrieb an Grundschule gestartet

Das Ministerium für Kultus und Unterricht hat den Antrag der Gerhart-Hauptmann-Schule zur Einrichtung ihrer Grundschule mit Ganztagesbetrieb am 25. April 2008 positiv entschieden. Rektor Carola Rieger erläutert das pädagogische Betreuungskonzept des Ganztagesbetriebes.

Das neue Angebot bedeutet konkret, dass berufstätige Eltern ihr Kind von 7.45 Uhr bis 15.45 Uhr zuverlässig in der Schule beaufsichtigt wissen, wenn sie ihr Kind dazu anmelden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist grundsätzlich freiwillig; sie wird jedoch verbindlich, wenn die Schüler dafür angemeldet sind. Ein durchgehend pädagogisch gestalteter Aufenthalt in der Schule von Montag bis Donnerstag und am Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr wird dann gesichert. Die Lehrer bieten sowohl Förderunterricht als auch das Üben und Lernen oder die Arbeit in verschiedenen Projekten an. Die Mitarbeiterinnen des Fördervereins übernehmen die Betreuung über Mittag.

Gesundes Mittagessen

Die Mittagsbetreuung beginnt um 12.25 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa der Gerhart-Hauptmann-Schule. Die Betreuerinnen, die beiden Sozialpädagogen und eine Fachkraft für Ernährung sind während des Mittagessens dabei und kümmern sich um die

Grundschüler. Anschließend sind die Kinder in einer der drei Gruppen, können dort spielen oder sich ausruhen. Die Spiele sind je nach Wetter draußen oder drinnen. Besonders am Mittwoch und am Donnerstag, wenn das selbst zubereitete Essen der Schülerfirma „Essen-himmlich-teuflisch gut...“ in der neuen professionell ausgestatteten Mensa ausgegeben wird, ist die Akzeptanz gesunder Mahlzeiten besonders hoch, da alle Gerichte aus „befreundeter“ Schülerhand kommen und auch kulturelle Abstammungen der Schülerinnen und Schüler durch eigenständige Planung der Gerichte mit einbezogen werden können. So ist sowohl die Vielfalt des Angebots an unterschiedlichen Gerichten als auch die Schülerzahl am Mittagstisch in den letzten Jahren stets gestiegen.

Betreuung auch in den Ferienzeiten

Eltern, die über die Ganztagesschulzeiten hinaus eine Betreuung für ihre Kinder brauchen, bietet der Verein der Freunde und Förderer der Gerhart-Hauptmann-Schule eine erweiterte Betreuung bis 17.00 Uhr (Montag bis Donnerstag) bzw. bis 14.00 Uhr (Freitag). Nur für diese zusätzliche Betreuungszeit fallen Kosten für die Eltern an. Ferienbetreuung findet in den Herbstferien, den Osterferien und den Pfingstferien (jeweils in der ersten Woche) und am Ende der Sommerferien über zwei Wochen statt.

Katharinengemeinde und Generationenhaus

Vorlesenachmittage

Am 26. Oktober und 23. November finden zwei weitere Vorlesenachmittage im Generationenhaus statt. Von 16.00 bis 16.45 Uhr werden Buchauszüge oder spannende Geschichten für Jugendliche und Erwachsene gelesen. Während der Lesung wird für Kinder ein eigenes Programm angeboten. Wer eine interessante Geschichte zum Vorlesen hat und diese auch selbst vortragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Lassen Sie sich literarisch überraschen und genießen Sie das Café-Angebot des Stadtteilcafés, das an beiden Tagen ab 15.00 Uhr geöffnet hat.

Begegnungsabend

Ein märchenhafter Abend erwartet Sie am 18. November ab 19.30 Uhr im Generationenhaus, den Isolde Sanden unter der Motto „Märchen – Bilder menschlicher Grunderfahrung“ für Sie gestaltet. Erzählend und erklärend nimmt sie die Zuhörerschaft mit in die Welt der Märchen, um darin – auch über sich selbst – neues, überraschendes, ermutigendes und lebensnahes zu entdecken. Organisiert wird der Begegnungsabend vom Ökumeneausschuss der Auferstehungs-, St. Peter und Paul- und der Katharinen-gemeinde.

Mitmachttag in der Mittnachtstraß'

Am 15. November ist es wieder soweit. Kinder und Jugendliche zeigen im Generationenhaus Ihr eigens dafür einstudiertes Können. Auf dem Programm stehen Einradfahren, Jonglieren, Rope-Skipping, Step-Aerobic, Singen und Musizieren oder sonstige Talente. Familien, Freunde, Nachbarn, Bekannte und alle die Lust haben, mal was Interessantes zu sehen, sind ab 15.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.



Weihnachtsmarkt

Ende November ist es wieder soweit – die Adventszeit beginnt! Was wäre Advent ohne Adventskranz, Gutsle oder schöne Basteleien. Diese können am Freitag vor dem 1. Advent ab 17.00 Uhr beim Weihnachtsmarkt rund um das Generationenhaus erworben werden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, denn Waffeln, Punsch und Glühwein gehören zu einem Weihnachtsmarkt.

K I N D E R K I N O

Karo und der liebe Gott

Nachdem Karos Eltern nicht mehr zusammen wohnen, ist sie auf der Suche nach dem lieben Gott. Dabei trifft sie auf einen einsamen und etwas komischen Mann und glaubt fest daran, dass er es ist. Eine ganz besondere Beziehung entsteht. Karo erlebt mit ihm, was im Leben wirklich zählt und glücklich macht.

Aufführungen

Am 21. Oktober, um 14.00 Uhr in der Auferstehungskirche, Sonnenstraße 90 und um 16.30 Uhr im Generationenhaus Voller Brunnen, Mitternachtstraße 211.

■ Für Kinder ab 6 Jahren. Unkostenbeitrag: 50 Cent.

Infos und Rückfragen bei Gudrun Lenz (Telefon 32 05 12) und Stefanie Kröner.

Generationenhaus
Voller Brunnen
Mitternachtstraße 211
72760 Reutlingen



Öffnungszeiten:
Jeden Mittwoch
von 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 38 00 54

STADTTEILCAFÉ

Genießen Sie sich einen freien Nachmittag in netter Gesellschaft, lassen Sie sich unsere selbst gemachten Kuchen schmecken und genießen Sie einen Cappuccino, eine Latte Macchiato oder ein Glas Wein. Schauen Sie nach dem Besuch unserer Bücherei einfach im Café vorbei oder nutzen Sie die Gelegenheit, uns bei einer Veranstaltung kennen zu lernen. Einmal im Monat bieten wir etwas mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt.

Unser kulturelles Programm

22. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr:

Klaus-Dieter Hensel liest heitere Geschichten und Gedichte von Eugen Roth.

19. November, 15.00 bis 17.00 Uhr:

Liedern und Schlager zum Mitsummen und Mitsingen – ein halbes Wunschkonzert mit Bruno Braig.

Patenschaft für die WIES-Zeitung

- Ja, ich möchte diese Zeitung durch meine Patenschaft unterstützen und werde€ auf das Konto der pro juvena bei der Volksbank Reutlingen, BLZ 640 901 00, Konto 111 424 003, Stichwort „Patenschaft für WIES-Zeitung“, überweisen.
- Ich bitte um Zusendung einer Spendenbescheinigung
- Ich möchte in der Zeitung als Pate genannt werden.

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Senden Sie diesen Abschnitt bitte an: pro juvena, zu Händen Herrn Maier, Theodor-Heuß-Straße 19, 72762 Reutlingen, Fax: 07121/92 49 39

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Martin Schenk, Telefon: 071 21/36 40 80

Sie suchen einen Käufer
für Ihr Haus?

Wir suchen:

EFH - RH - DHH

3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen
in allen Preislagen. Nehmen Sie unseren kostenlosen Service in Anspruch. Wir übernehmen die gesamte Abwicklung für Sie. Dadurch ersparen Sie sich Zeit, Geld und Nerven.

mono immobilien
071 21/6 02 55

**Werbung in der
WIES-Zeitung
bringt Umsatz!**

Wir beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an:

☎ 0711/21 55 - 105

www.kreativplus.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

pro juvena
Theodor-Heuss-Str. 19/13
72762 Reutlingen
☎ 07121 / 9249 - 0
Fax: 9249 - 39
www.pro-juvena.de



Redaktion:

Hans-Anton Maier (verantwortlich)
Martin Schenk, Achim Scherzinger.

Layout, Satz, Anzeigenabwicklung:

Kreativ plus
Gesellschaft für Werbung &
Kommunikation mbH,
Haußmannstraße 6
70188 Stuttgart,
☎ 0711 / 21 55 - 105
Fax: 21 55 - 300.

Druck:

Rudolf-Sophien-Stift, Stuttgart

Auflage:

4.000 Exemplare. Die Verteilung durch WIES erfolgt kostenlos.

Spendenkonto für

WIES-Zeitungspatenschaften:
111 424 003
bei der Volksbank Reutlingen
(BLZ 640 901 00)
Stichwort „Patenschaft“